

Bandwürmer

Latein: Cestoda/Zestoden *Anoplocephala* spp. (meiste in D) insgesamt 3 Arten

Umgangssprachlich: Pferde-Bandwurm, Plattwurm

Größe/Farbe: ca. 5cm, weiß, platte Proglottiden (Bandwurmteile)

Vorkommen: Der Bandwurm benötigt unabdingbar einen Zwischenwirt die Moosmilbe, ohne die er sich nicht entwickeln kann. Es gibt Bestände wo diese Moosmilbe auf Grund Bodenverhältnisse/Klima ect. nicht leben kann, somit ist nicht in jedem Bestand mit Bandwurm zu rechnen. Nur durch Aufnahme der Moosmilbe auf der Weide kann sich ein Pferd anstecken.

Nachweis: durch frequente Beprobung, am besten des ganzen Bestandes über komb. Sed/Flot (hier kann ggf. eine 3-Tagesprobe sinnvoll sein) und im Mc Master

Behandlung: Sollte ein Bandwurm in der Untersuchung, oder ggf. im Kothaufen gefunden werden, **muss** der ganze Bestand behandelt werden! Bei unklarem Stand z.B. Einzelpferde werden beprobt, bleibt hier die Empfehlung eine „Winterentwurmung“ durchzuführen. Das sinnvollste Vorgehen angepasst an den Bestand wird besprochen.

